

Stich, ein tiefer Ort in einem Fischteiche zum Aufenthalt der Fische im Winter, wenn das Wasser gefroren ist.

Stichbalken, Schlüssel (Chêvetre, Entre toise), sind kurze Balken, welche in einen sogenannten Wechsel (Schlüsselbalken) eingezapft sind, um den Raum, den ganze Balken einnehmen, nicht zu versperren; z. B. bei Fruchtscheunen. Man nennt sie auch vertrupfte Balken.

Bei abgewalmten Dächern kommen aber ebenfalls Stichbalken vor, welche in die Grabbalken eingezapft werden.

Stichholz, eine Benennung des Bauholzes auf dem Thüringer Walde, wo dasselbe nach Stichen und Spannen unterschieden wird.

Stiefel, Safen, Kolbenröhre (Barillet), diejenige Röhre, in welcher sich der Kolben einer Pumpe bewegt. Er ist gewöhnlich von Metall, weil dieses ein vollkommneres Anschließen des Kolbens an die Wände des Stiefels erlaubt.

Stiefel, zuweilen eine Benennung der eisernen Spitze eines Grundpfahls. S. Schuh (Sabot).

Stiege, Staffel, eine Treppe.

Stifts-Hütte s. d. Art. Hebräer.

Stillicidium, das Traufrecht (Servitus Stillicidii) s. Baurechte.

Stinkstein (stinkender oder bituminöser Kalkstein). Er ist graulich-schwarz, auch ockergelb, mit dichtem blättrichten Bruch; der Strich darauf ist graulich-weiß. Die Bestandtheile sind kohlen-saurer Kalk und Bitumen in zersetztem Zustande.

Er bricht in Geschieben und liefert Tafeln von verschiedener Größe und Stärke. Beim Bauwesen kann er allenfalls nur zu Pflasterungen gebraucht werden, aber doch nur in seltenen Fällen, indem er viel Feuchtigkeit ansaugt und an der Luft verwittert.

Stirn, an einem Gewölbebogen oder Keller, der rechtwinkliche Querschnitt desselben. Ist solche mit einer Mauer verschlossen, so heißt diese Stirnmauer.

Stirnmauer s. Stirn.

Stirnrad s. Sternrad.

Stoa, eine mit Gemälden geschmückte Halle zu Athen, wo der Philosoph Zeno seine Lehrvorträge hielt.

Stockhaus s. Gefangenhauß.

Stockpanster, ein Pansterzeug, welches nicht durch besondere Ziehgatter in Bewegung gesetzt werden kann und sich dadurch von dem Ziehpanster unterscheidet. Die Welle des Wasserrads wird hier bloß durch Buchten u. dgl. gehoben.

Stockwerk s. Geschöß.

Stollen, ein horizontaler unterirdischer Kanal beim Bergbau und Maschinenwesen. Gehen die Stollen zu Tag aus, wo sie ge-